

[Russen nutzen die sich verschlechternden Wetterbedingungen für Luftangriffe - Ihnat](#)

14.07.2023

Die russischen Truppen nutzen die sich verschlechternden Wetterbedingungen für Luftangriffe auf das Gebiet der Ukraine. Eine solche Situation war insbesondere in dieser Nacht. Darüber sagte der Sprecher der Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte Jurij Ihnat am 14. Juli in der Sendung „TV-Marathon“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Truppen nutzen die sich verschlechternden Wetterbedingungen für Luftangriffe auf das Gebiet der Ukraine. Eine solche Situation war insbesondere in dieser Nacht. Darüber sagte der Sprecher der Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte Jurij Ihnat am 14. Juli in der Sendung „TV-Marathon“.

„Der Feind nutzt nicht nur die dunkle Zeit des Tages. Vielleicht wollte man irgendwo die „Launen“ des Wetters ausnutzen. Wenn es bewölkt ist, erschwert das auch die Arbeit der mobilen Feuerteams, die das Objekt, das Luftziel, erst einmal sehen müssen, denn man muss es anvisieren“, sagte er.

Das Wetter beeinflusst auch die Aktionen aller Objekte am Himmel und die Arbeit der bemannten Luftfahrt usw. Marschflugkörper und Shaheds hingegen werden vom Wetter kaum beeinflusst, da sie auf einer bestimmten Route fliegen.

„Nun, vielleicht gibt es einen starken Seitenwind, ein Einfrieren mit einem Temperaturunterschied, das kann die Shaheds beeinträchtigen, die über das Asowsche Meer abgeschossen werden & Nun, wie wir sehen, nutzt der Feind sie und sogar bei solchem Wetter, wenn es bewölkt ist und regnet“, fügte Ihnat hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.